

31. Europaministerkonferenz der Länder

am 28. Februar 2002
in Berlin

TOP 3 : Zukunft der Europäischen Union:

Eckpunkte der Deutschen Länder in der Debatte zur Zukunft der Europäischen Union zu den Themen

- **Status der Grundrechtecharta,**
- **Neuordnung der EU-Kompetenzen in den Fachpolitiken,**
- **Stellung der Regionen.**

Berichterstatter: zum Bereich Grundrechtecharta:

Thüringen

zum Bereich Neuordnung der EU-Kompetenzen in den Fachpolitiken:

Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen

zum Bereich Stellung der Regionen:

Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt

Beschluss

Die Europaminister und -senatoren der Länder empfehlen den Regierungschefs der Länder folgenden Beschluss:

1. Die Regierungschefs der Länder nehmen den Bericht des EMK-Vorsitzlandes Niedersachsen zum Fortgang der Debatte zur Zukunft der EU zur Kenntnis.
2. Sie bitten die EMK der MPK im Juni 2002 unter Berücksichtigung der Entschließung des Bundesrates vom 20. Dezember 2001 sowie der Beratungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe einen Gesamtvorschlag zu den Themen des Konvents vorzulegen, der anschließend als Entschließungsantrag aller Länder in den Bundesrat eingebracht wird.
3. Sie bitten die Ländervertreter unter Vorsitz Bremens in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe, weiterhin mit dem Bund auf der Basis der Beschlusslage der Länder zu den Themen des Konvents gemeinsame Positionen abzustimmen.